



Liebe bioverita-Partner*in,

die Frühlingswochen waren ein Auf- und Ab. In Sachen Wetter, in Sachen Pandemie. Die Nachfrage nach gesunden und nachhaltigen Biolebensmitteln ist (zum Glück!) geblieben – und wird sich weiter fortsetzen. Dazu kommen die ambitionierten Ziele der EU-Kommission die Bio-Anbauflächen von heute 10 auf 25 % zu steigern. In diesem Zusammenhang hat kürzlich Knut Schmidtke, Leiter des FiBL, die Bedeutung der Bio-Züchtung betont: Sie muss mitwachsen für mehr "Bio von Anfang an"!

Ein Vorreiter in der Vermarktung von Sorten aus der Bio-Züchtung ist die Bioland-Handelsgesellschaft Baden-Württemberg, mit der wir seit langem kooperieren. Geschäftsführer Bernd Habeck hat uns einige Details zu dem Unternehmen verraten, das seit 25 Jahren die Bio-Züchtung nachhaltig fördert.

Diesen und weitere aktuelle Berichte finden Sie in diesem Newsletter. Wir wünschen eine interessante Lektüre und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

**Herzliche Grüße und genießen Sie die wärmende Sonne,
sagt das bioverita-Team**



Vertrieb von Saatgut aus biologischer Züchtung

Die Bioland Handelsgesellschaft Baden-Württemberg hat sich die Förderung der biologischen Pflanzenzüchtung auf die Fahnen geschrieben. Sie verkauft mehr Getreidesaatgut aus biologischer Züchtung als jeder andere Anbieter. In Baden-Württemberg liegt der Anteil bei Weizen inzwischen bei 90 %.

[Hier geht's zum Unternehmensporträt](#)

Wir müssen viel radikaler drangehen!

Für den Blick hinter die Kulissen stellen wir an dieser Stelle regelmäßig einen Züchter oder eine Züchterin vor. Diesmal berichtet der Schweizer Niklaus Bolliger über seine Motivation, Apfelmäher zu werden, und die vielversprechende Aussicht auf eine erste Apfelsorte aus biologischer Züchtung.

[Weiterlesen](#)

Kolibri

So heißt eine von acht neuen Gemüsesorten, die kürzlich die bioverita-Anerkennung erhalten haben. Der Salat stammt aus der Züchtung der Sativa Rheinau AG. Kolibri bildet kleine Pflanzen mit festem Kopf. Die grünen Blätter haben rote Sprenkel, der Geschmack erinnert an Batavia. Die Sorte eignet sich für die gesamte Freiland-Anbausaison.

[Zur Sortenbeschreibung](#)

Glückwünsche zu 10 Jahren bioverita

20 Stimmen zu bioverita - 20 Stimmen zur Bio-Züchtung. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums haben uns zwanzig unserer Partner*innen Glückwünsche geschickt. Anzusehen und nachzulesen sind sie auf unserer Website:

[bioverita - Bio von Anfang an!](#)





Ende April hat die Jahresversammlung von bioverita bei Apfelzüchter Niklaus Bolliger stattgefunden. Auch wenn die Apfelbäume noch nicht blühten, gab uns der Gastgeber interessante Einblicke in seine Arbeit an neuen Apfelsorten und ließ uns von seiner letzten Ernte kosten. Der offizielle Teil der Versammlung bot einen Rückblick auf die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr, die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds und einen Ausblick auf die nächsten Schritte.

[Bericht zur Jahresversammlung](#)

Neues Vorstandsmitglied Claudio Gregori

Claudio Gregori (geb. 1960 in Bergün, CH) folgt im bioverita-Vorstand auf Christian Butscher als Vertreter von Bio Suisse. Gregori ist seit 2014 im Vorstand des Verbandes und dort neuer Ressortleiter für Qualität. Zuvor war er fast 30 Jahre lang Landwirt, seit 2009 ist er in Teilzeit bei bio.inspecta als Kontrolleur beschäftigt. Seit 2017 ist er zudem Präsident von Bio Grischun. Die Sommer verbringt er auf der Alp mit 100 Mutterkühen und 60 Kälbern, im Winter unterstützt er den Rettungsdienst in Bergün. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Sortenliste Gemüse zum Download

Mit unserer neuen Liste der zertifizierten Gemüse- und Kartoffelsorten kann man sich schnell einen Überblick über die verfügbaren Sorten verschaffen. Jede der 113 Sorten, die im Saatguthandel verfügbar sind, wird mit Bild und Text vorgestellt und ist mit dem Namen der jeweiligen Züchtungsinitiative versehen.

Ausführliche Sortenbeschreibungen finden Sie außerdem in neuem Layout auf unserer Website: [Sortenliste Gemüse | 10 Jahre bioverita](#)



bioverita
Saatgut von biologischer Züchtung

Liste der bioverita-zertifizierten Gemüse- und Kartoffelsorten

 <p>Aubergine Kono Die leicht bestachelte Aubergine Kono zeichnet sich durch ihre runde Form aus. Die Früchte sind blassviolett, stabil, wachsaft und haben einen hohen Ertrag. Die Früchte erreichen eine durchschnittliche Größe von 6-8 cm, sind rund und schwarzviolett gefärbt mit violettem Calyx. Das dicke Fruchtfleisch hat einen leinen Geschmack.</p>	 <p>Aubergine Melonga Die Aubergine Melonga bietet frühen Ertrag. Die schalenartigen Früchte werden 22-26 cm lang mit einem Durchmesser von ca. 8 cm. Sie sind kräftig violett, mit glänzender Haut.</p>	 <p>Aubergine Meronda Die Aubergine Meronda bietet frühen Ertrag. Die birnenförmigen Früchte werden 16-18 cm lang mit einem Durchmesser von 10-12 cm. Sie sind kräftig violett, mit glänzender Haut.</p>
--	---	--



Im Juni wird es wieder eine erste Einführung in das Thema Bio-Züchtung geben. Für jeden verständlich, niederschwellig als Webinar und kostengünstig. Das Angebot findet in Kooperation mit dem bildungsnetzwerk naturkost (binako) statt.

Interessierte können sich bereits anmelden für den nächsten Termin: **16. Juni 2021 10-11:30 Uhr**

Folgende Fragen wird Anna-Lena May im Webinar erläutern:

- Weshalb ist die Bio-Züchtung so wichtig für den Bio-Landbau?
- Was sind die Unterschiede zwischen Bio-Züchtung, konventioneller Züchtung, samenfesten Sorten und Hybridsorten?
- Was steckt hinter dem bioverita-Qualitätslabel?

Das Webinar richtet sich besonders an Mitarbeiter*innen aus Handel und Vertrieb, steht aber allen Interessierten offen.

Ein filmisches Plädoyer für die Bio-Züchtung

Die meisten unserer Speisen beruhen heute auf nicht mehr als neun Pflanzen- und fünf Tierarten. Innerhalb weniger Jahrzehnte ist zudem die Auswahl der verfügbaren Sorten, vor allem der nachbaufähigen, extrem geschrumpft. Die Bio-Züchtung arbeitet dagegen - braucht aber in Zukunft noch sehr viel Förderung. [Ein Zeichentrickfilm vom FiBL und dem Projekt Engagement.Biobreeding](#) erklärt anschaulich und für jeden verständlich die Zusammenhänge und die Notwendigkeit zum Handeln. Ansehen und teilen!



Hier finden Sie die Liste aller bioverita-zertifizierten Gemüsesorten

[Zur Sortenliste](#)

Hier geht es zur Übersicht der bioverita-zertifizierten Getreidesorten

[Zur Sortenliste](#)

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu diesem Newsletter haben, freue ich mich auf Ihre Rückmeldung an justine.lipke@bioverita.de

Sie kennen jemanden, der sich ebenfalls für diesen Newsletter interessieren könnte? Dann leiten Sie ihn gerne weiter! Oder verweisen Sie auf die Anmeldungsfunktion auf unserer [Website](#).

Herzliche Grüße, stellvertretend für das bioverita-Team,
Ihre Justine Lipke

Warum gibt es das Qualitätslabel bioverita, und was sind die damit verbundenen Ziele?

bioverita steht für ein **Bio von Anfang** an, für ein Bio von der Züchtung bis zum Endprodukt. Aber was heißt das genau? Unsere Grundsätze und Ziele finden Sie auf unserer [Website](#)



Bildnachweis: Fotos 1, 3, 6, 8, 9 bioverita, Foto 2 Logo Bioland Handelsgesellschaft, Foto 4 Sativa Rheinau AG, Foto 5 diverse Quellen (einsehbar auf unserer Website), Foto 7 Bio Grischun, Foto 10 FiBL

[Impressum](#) [Website](#) [Datenschutzerklärung](#)

Über folgenden Kontakt können Sie Auskunft, Berichtigung, Sperrung oder Löschung Ihrer Daten verlangen: info@bioverita.ch

Den Newsletter können Sie über den Link unten links abbestellen.